



Begegnung

Pfarrbrief der Pfarre „Königin des Friedens“

1 - Jahrgang II

Oktober 1973

warme kirche
warme herzen

ein langgehegter wunsch unserer pfarrgemeinde steht kurz vor der erfüllung. unser gotteshaus wird in diesem winter durch eine neue kirchenheizung wärmer sein. dies sollte auch anlaß zur erneuerung unseres gemeindelebens werden. aufrichtigen dank allen spendern, die uns die großen sorgen der finanzierung etwas gemildert haben. weitere hilfe tut not.



der pfarrgemeinderat

FAMILIENRUNDE I informiert :

=====

Unser 25.Arbeitsjahr begannen wir, wie jedes Jahr, mit einer Fußwallfahrt nach Maria Lanzendorf. Seit einigen Jahren schließen sich die jungen Familien der Runde II dieser Wallfahrt an, sodaß immer 100 bis 120 Personen daran teilnehmen. Am Sonntag, den 16.September, gingen wir um 7 Uhr vom Pfarrhof weg und waren um ca 1/2 10 Uhr bei der Schutzengelsäule. Nach einer kurzen Ansprache des Herrn Pfarrers, einem Gebet und Lied, ging es weiter zum Bahnhof Maria Lanzendorf, wo wir durch Ministranten und Fahnen eingeholt wurden.

Um 11 Uhr feierten wir einen Gemeinschafts-Gottesdienst, der von der Runde II ausgezeichnet vorbereitet und gestaltet wurde,

In seiner Ansprache wies Herr Pfarrer auf die vielen Aufgaben hin, die in der Pfarre geleistet werden müssen und die nur bewältigt werden können, wenn sich viele zu dieser Mitarbeit bereit erklären.

Um 14 Uhr hielten wir in der Kirche eine Schlußandacht und begaben uns dann auf den Heimweg.

Das gemeinsame Beten und Singen, aber sicher auch manches Gespräch an diesem Tag, hat den Mut und die Freude zur Mitarbeit in uns gefestigt.

Unsere Zusammenkünfte sind jeweils am 1.Montag im Monat um 20.00 Uhr im Pallottisaal.

FAMILIENRUNDE II informiert :

=====

Wir hoffen, Sie haben den Urlaub gut verbracht und der Beginn des Arbeitsjahres war für Sie nicht zu stürmisch.

Bei unserem ersten Treffen tauschten wir Urlaubserinnerungen und Fotos aus.

Bei unserem nächsten Zusammentreffen am 15.Oktober wird Frau Dr.PAUKNER, Leiterin der Studien-und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendschrifttum, zum Thema "Was tun wir gegen die geheimen Verführer (Illustrierte, Comicstrips, usw.)" sprechen. Wir treffen einander um 20.00 Uhr im Pallottisaal.

In unserer Runde am 19.November steht ein Bastelabend unter dem Motto "Kleine Geschenke selbst gemacht" auf dem Programm.

Frau PFEISINGER wird im Oktober einen Kosmetikkurs halten, dessen Termin im Schaukasten "Familienrunde II informiert" bekanntgegeben wird (Quellenstraße). In diesem Schaukasten finden Sie auch weitere Informationen über unser neuestes Programm.

BEIDE RUNDEN würden sich freuen,
auch weitere Familien in ihrem Kreis begrüßen
zu können. Eine gute Gelegenheit sich kennen
zu lernen bietet sich an:

FAMILIEN-ADVENTKRANZ-BINDEN beider Runden
am 29.November 1973 ab 18.00 Uhr im Pallotti-
saal (Quellenstraße 197).

Für Reisig und Zubehör ist gesorgt.

3

TERMINKALENDER FÜR GROSS UND KLEIN

SEELSORGESTUNDEN

Buben:	1. Kl.Volkssch.:	Mittwoch,	14.30 Uhr - 15.30 Uhr
	2. Kl.Volkssch.:	Dienstag,	15.00 Uhr - 16.00 Uhr
	3. Kl.Volkssch.:	Montag,	15.00 Uhr - 16.00 Uhr
	4. Kl.Volkssch.:	Montag,	16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mädchen:	1. Kl.Volkssch.:	Mittwoch,	14.00 Uhr - 15.00 Uhr
	2. Kl.Volkssch.:	Dienstag,	15.00 Uhr - 16.00 Uhr
	3. Kl.Volkssch.:	Mittwoch,	15.00 Uhr - 16.00 Uhr
	4. Kl.Volkssch.:	Freitag,	16.00 Uhr - 17.00 Uhr

JUNGSCHAR

Buben:	1. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.:	Montag,	16.30 Uhr
	2. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.:	Donnerstag,	18.00 Uhr
	3. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.:	Dienstag,	18.00 Uhr
	4. Kl.Hpt.-u.Mittelsch. und Polyteschn.Lehrg.:	Mittwoch,	18.00 Uhr
Mädchen:	1. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.:	Freitag,	17.00 Uhr
	2. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.:	Mittwoch,	17.30 Uhr
	3. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.:	Freitag,	16.00 Uhr
	4. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.:	Freitag,	18.30 Uhr
	Polyteschn.Lehrgang:	Freitag,	19.00 Uhr

JUGEND

Studierende Jugend:

Mädchen:	14-16 Jahre,	Freitag,	19.00 Uhr
	16-18 Jahre,	Freitag,	19.30 Uhr
Mädchen und Burschen:	17-22 Jahre,	Montag,	19.00 Uhr

Arbeiterjugend:

Mädchen und Burschen:	17-22 Jahre,	Donnerstag,	19.30 Uhr
--------------------------	--------------	-------------	-----------

Aktivistenrunde:

Mädchen und Burschen:	über 20 Jahre,	Mittwoch,	19.30 Uhr
--------------------------	----------------	-----------	-----------

MINISTRANTEN

	8-10 Jahre,	Freitag,	16.00 Uhr
	10-12 Jahre,	Mittwoch,	15.30 Uhr
	12-16 Jahre,	Freitag,	17.00 Uhr

FRAUEN

Berufstätige Frauen	3. Montag im Monat	16.00 Uhr
---------------------	--------------------	-----------

MÄNNER

	2. Sonntag im Monat	16.00 Uhr
--	---------------------	-----------

FAMILIENRUNDE I

	3. Sonntag im Monat	10.00 Uhr
--	---------------------	-----------

FAMILIENRUNDE II

	1. Montag im Monat	20.00 Uhr
--	--------------------	-----------

SENIORENKLUB

	3. Montag im Monat	20.00 Uhr
--	--------------------	-----------

SENIORENKLUB

	jeden Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
--	------------------	-------------------

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Pfarre "Königin des Friedens".
Für den Inhalt und Vervielfältigung verantwortlich: Gottfried Marwal,
alle/Quellenstraße 197, Wien X., Tel.: 64-12-03

Die J U N G S C H A R berichtet vom S O M M E R L A G E R

40 Buben und Mädchen verbrachten im Juli herrliche Tage in der Donaulandhütte auf der Hinteralm (Stmk.). Da es sich um eine Selbstversorgerhütte handelte, wurden bereits in Wien Sessel, Tische, Töpfe und Pfannen organisiert. Kisten mit Lebensmitteln und Säcke mit Kartoffeln stapelten sich im Pfarrheim.

Mit großzügiger Hilfe von Frau L i e w e r s (Autohaus VW), welcher wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen wollen, wurde ein Bus ausgeliehen und alles auf die Hinteralm transportiert. Nach Einrichten der Hütte war diese nach zwei Tagen aufnahmebereit.

Das Wetter ließ uns Gott sei Dank nicht in Stich und so konnten die Kinder die meiste Zeit auf der Almwise zwischen Kühen und Kälbern herumtollen. Auch Lager-Olympiade, Lagerfeuer, Tag der Indianer und diverse Geländespiele konnten abgehalten werden. Die wenigen Regentage wurden mit Singwettbewerb, Modenschau, Quiz und anderen Dingen genützt.

Der Abreisetag kam leider viel zu schnell und ein großes Abschiednehmen mit vielen Tränen schloß unser heuriges Lager ab.

Um alles noch einm aufleben zu lassen, wird Ende Oktober ein Elternabend gestaltet, zu dem wir auch andere Eltern und Kinder herzlich einladen. Vielleicht bekommen weitere Buben und Mädeln Lust, nächstesmal mitzufahren.

E.K.

Hier spricht die J U G E N D

Viele haben schon von der Kath.Jugend gehört und gelesen. Vielleicht hat sich schon mancher gedacht, wie man wohl Mitglied werden könnte ?

Was die Kath.Jugend eigentlich will und wie man hier Anschluß findet, soll dieser Artikel klären.

Grundsätzlich soll den Jugendlichen das Beisammensein mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten ermöglicht werden. Das ist besonders in der heutigen Zeit, wo viele kontaktarm geworden sind, sehr wichtig. Man soll aber nicht nur die Möglichkeit haben, andere kennen zu lernen. Das bezwecken ja auch andere Jugendvereine. Jeder muß vielmehr im Kreis Gleichgesinnter frei und unbeschwert über seine Probleme sprechen können. Dadurch lernt man auch die Sorgen anderer kennen und wird für seinen Mitmenschen mehr Verständnis aufbringen können. Um aber auch Dinge zu hören, die in der Schule oder im Beruf nicht zur Sprache kommen, diskutieren wir über aktuelle Themen aus allen Bereichen. Manchmal hilft uns auch der Herr Pfarrer bei religiösen und philosophischen Problemen.

Auf Grund dieser unserer wichtigsten Ziele ergibt sich nahezu von selbst der Weg, der von uns beschritten werden sollte:

Neben dem Gruppenbetrieb, der ja nach Alter und Neigung verschiedenartig abläuft, haben vor allem Sport, Tanzabende, Ausflüge, gemeinsame Aktionen und Diskussionen, Vorrang.

Wer also an unseren Zielen Gefallen findet und bei uns "in" sein will, ist herzlich eingeladen, zu uns zu kommen. So, das wär's !

Auf jedes neue Mitglied freut sich

Heinz

Die FRAUENRUNDEN laden ein !

1) Die Runde der berufstätigen, alleinstehenden Frauen

Sind Sie berufstätig, oder bereits in Pension, alleinstehend ?

Wir treffen uns jeden 2. Sonntag im Monat um 16 Uhr im Pallottisaal, Quellenstraße 197. Herr Pfarrer P. Hitz bespricht mit uns aktuelle Themen. Fallweise wird hierzu ein Referent eingeladen. Und so vergehen 2 Stunden oft allzurasch.

Wir wollen eine frohe Gemeinschaft bilden, uns kennenlernen, Herz und Seele öffnen, in Gottes Namen.

2) Die Runde der Frauen

Diese findet jeden 3. Montag im Monat von 16 - 18 Uhr im Pallottisaal statt.

Alle Frauen, die gerne am pfarrlichen Leben teilhaben möchten und religiös aufgeschlossen bleiben wollen, sind herzlich eingeladen.

Auch bei dieser Runde bringt Herr Pfarrer aktuelle Themen zur Sprache und gibt gerne Auskunft über Ihre Fragen. Unsere Herbstarbeit haben wir am 2. Oktober mit der kleinen Frauenwallfahrt nach Maria Trost (Stmk.) begonnen.

Standesmesse aller Frauen:

Jeden Mittwoch um 8.00 Uhr früh feiern wir die Frauen- und Müttermesse. Wir beten stellvertretend für alle Frauen die im Beruf stehen, oder aus irgendwelchen Gründen nicht dabei sein können, für unsere Familien und Hausgemeinschaften.

Unsere Gemeinschaft grüßt besonders alle neu zugezogenen Frauen und ladet sie herzlich zu unseren Zusammenkünften ein.

Die Frauenleiterin

unsere pfarrbücherei ist
jeden mittwoch von 16³⁰-18³⁰ h
 und ab 15. oktober auch
jeden sonntag von 9⁰⁰-10³⁰ h
 speziell für **Sie** geöffnet

KURZINFORMATION --- KURZINFORMATION --- KURZINFORMATION ---

Am 4.10.1973 fand unsere 6.Pfarrgemeinderatssitzung statt, bei der unter anderem folgende Themen behandelt wurden:

- 1) Haushaltsplan 1974
- 2) Kirchenheizung

Unsere traditionelle Nikolausaktion findet am Mittwoch, den 5.12.1973 statt. Auskünfte u. Anmeldungen i.d. Pfarrkanzlei.

Jeden Donnerstag von 14-18 Uhr wird in unserer Caritas-Nähtube fleißig gearbeitet. Unermüdete Hände restaurieren laufen Kleiderspenden für die Bedürftigen unserer Pfarre. Möchten nicht auch Sie hier mithelfen ?

Das Bildungswerk unserer Pfarre veranstaltet am 14.11.1973 um 20.00 Uhr einen Vortrag von Dipl.Ing.Dr.MILLNDORFER: "Der indirekte Selbstmord." (Gibt es einen Ausweg ?).

Der Seniorenklub unserer Pfarre ist ab dem 11.10.1973 jeden Donnerstag von 14-18 Uhr im Pallottisaal geöffnet. Alle Senioren, Frauen und Männer, sind wieder zu gemütlichem, frohen Beisammensein herzlich eingeladen. Für Abwechslung wird gesorgt.
Die Leitung d.Seniorenklubs

In der Taufe zu Kindern Gottes wurden :

WAGNER Monika, PEKAREK Sonja, GRATZL Oliver, LEYBOLD Manuela, SEIDL Peter, WEBER Andreas, BAUMGARTNER Paul, KLAUNIG Susanne, KRUMBÖCK Barbara, STINDL Claudia, ERTL Ulrike, TAUBER Vera, LAMPRECHT Bettina, MORHAMMER Iris, ALBRECHTSBERGER Martin, KÖNIG Matthias, LÖFFLER Barbara, SVOBODA Katharina, FRISCHAUF Andreas, BUDIK Veronika, HUMMEL Birgit, SINTLER Thomas, GREGORINCIC Marion, SYROVATKA Christian, KMONICEK Sabine, KOCH Eva, BENJOCKI Robert, WURMBRAND René, FISCHER Michael, REITER Gabriele, MAKOVSZKY Gerhard, SUTRICH Christoph, GRUNA Helmut, STRNAD Michael, SMUTNY Renate, MAYER Claudia, HIKADE Alfred, DWORAK Elisabeth, MLADIK Christian, VITAVEC Nadja, KÜHLMEIER Sandra, PÖLL Renate, HABERL Jürgen, JOVANOVIĆ Sasa, PEVEK Dunja, EHMIG Gerald, SIXT Robert, KÖPPL Christoph, HORVATH Daniela, KROCA Doris, GRÖGER Andreas, PRASCHINGER Peter, KANICKY Sonja, SMOLIK Robert, PARTSCH Andreas, VRZAK Rainer, ROTHBAUER Peter, DORFMEISTER Alexandra, PFEFFER Daniela, PERCI Jacqueline, PLISCHEK Christine, KANDL Edith, URBANEK Maria Theresia, ZITZ Peter, KOUDELA Christoph, THIEB Kerstin, ADAM Tanja, EBNER Christoph, FÄNNINGER Katharina, WURZINGER Andrea, STEIGER Astrid

Den Bund für's Leben haben geschlossen:

SWOZILEK Leopold - ELSNER Dorothea, GMEINER Heinz - SCHLÖGL Anita, STRUDL Gottfried - VOGL Silvia, SCHROTH Erwin - RIEDLER Erika, KAINZBAUER Josef - HOFBAUER Eveline, LEITL Josef-LANGEDER Angelika, NOVOTNY Josef-LINZER Adelheid, ZANGL Friedrich-GRABENSBERGER Lieselotte

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen :

KALLINGER Hermine, TIEDEMANN Maria, HONZIK Leopoldine, FRENGL Marianne, KLIMEK Josef, MAYR Maria, KARRER Anna, SCHÜGERL Maria, WEGERER Ernestine, GYRŮNIK Hermine, CZERMAK Franz, ESSBÜCHL Theresia, VANEK Hildegard, FLASCHITZ Karl, KNAUER Josef, SEIFRIED Karl, SCHABLITZA Petra, HRNCIR Anna, ORLIK Josefa, FRANK Rosa, GROSS Albert, LICHTENBERG Johann, WITZLINGER Hildegard, MAYEK Anna, PRATSCH Beatrix, SCHWED Josef, SUSTA Maria, KLENKHART Hubert, SCHÜTZENHOFER Irene, JIRAK Viktor, GRÜNSTEIDL Franz, NIGROVIC Johann, SEDLACZEK Rosalia, Ing.LAGLBAUER Kurt, HOMOLA Christine, SASSMANN Franz